



„Insektenfreundlich, regional, naturnah“

Am 11. und 12. Juni richtet der Main-Kinzig-Kreis in Bad Soden-Salmünster ein Fest der biologischen Vielfalt aus

Main-Kinzig-Kreis. – Wildbienen, Hummeln und andere Insektenarten übernehmen in der Natur vielfältige Aufgaben. So bestäuben sie Blüten, dienen als Nahrung und tragen zur Artenvielfalt bei. Unter dem Motto „Insektenfreundlich, regional, naturnah!“ richtet der Main-Kinzig-Kreis am 11. und 12. Juni im Kurpark in Baden Soden-Salmünster ein buntes Fest der biologischen Vielfalt aus. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Main.Kinzig.Blüht.Netz“ stattfinden und ist eine Kooperation zwischen dem Landkreis und dem Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V.. „Die Organisatorinnen und Organisatoren haben sich zum Ziel gesetzt, die verschiedenen Aspekte regionalen Natur- und Insektenschutzes erlebbar zu machen und auf positive Weise in das Bewusstsein der Menschen zu holen“, sagte die Schirmherrin der Veranstaltung, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler. Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Kommunen und kurz: alle Interessierten sind eingeladen, an den zahlreichen kostenfreien Angeboten teilzunehmen.

„Die Kernbotschaft der Festveranstaltung lautet: Arten-, Insekten- und Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Jede und jeder kann einen Betrag dazu leisten, indem er oder sie sich zunächst über das Thema informiert. Anschließend genügt bereits, einige wenige Tipps zu beherzigen: im eigenen Garten insektenfreundliche, heimische Gewächse pflanzen, ökologische Pflegemaßnahmen beachten und auf Nachhaltigkeit und Regionalität, statt auf kurzlebige Gartentrends zu setzen“, erläutert Mascha Wiegand, Leiterin des Projekts „Main.Kinzig.Blüht.Netz“.

Auf dem Programm der zweitägigen Veranstaltung stehen unter anderem Vorträge von Expertinnen und Experten. Diese geben Einblick in die große Bedeutung von Insekten für die heimische Umwelt und informieren darüber, welche Möglichkeiten Bürgerinnen und Bürger haben, um Insekten aktiv und engagiert zu schützen. Zudem sind zahlreiche Attraktionen geplant, um die Themen rund um die biologische Vielfalt in der Region lebendig, spannend und zeitgemäß zu vermitteln. So bietet der „Marktplatz“ die Gelegenheit, mit Vertreterinnen und

Gefördert durch



Ein Projekt von



Vertretern regionaler Vereine und Initiativen ins Gespräch zu kommen. Neben Broschüren oder anderem Informationsmaterial werden insektenfreundliche Produkte und regionale Spezialitäten angeboten. Theateraufführungen und Livemusik runden das Fest ab.

„Main.Kinzig.Blüht.Netz“ ist ein Verbundprojekt des Main–Kinzig–Kreises und des Landschaftspflegeverbands MKK e.V. zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Kreisgebiet. Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) setzen sich die beiden Partner zum Ziel, dem Insektenrückgang entgegenzuwirken und ein Netz aus artenreichen Wildpflanzenflächen durch den gesamten Main–Kinzig–Kreis zu ziehen. Im Rahmen des Projekts werden 500 Flächen in insektenfreundliche Lebensräume umgewandelt. Das kompetente Projektteam steht Personen,



Weichkäfer auf Schafgarbe © John K. Mewes

die geeignete Flächen besitzen, verwalten oder bewirtschaften beratend zur Seite. Darüber hinaus werden ehrenamtliche „Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter für die Insektenvielfalt“ ausgebildet. Mit Veranstaltungen wie dem Fest wird darüber hinaus das Bewusstsein und die Akzeptanz der Menschen für bunte Wildpflanzenflächen gestärkt.

Interessierte, die im Projekt mitwirken wollen, können sich unter www.mainkinzigbluehtnetz.de informieren oder Projektleiterin Mascha Wiegand unter 06051 85 15627 sowie mascha.wiegand@mkk.de kontaktieren.

Gefördert durch

Ein Projekt von